



Indikatoren- steckbriefe

Strategische Sozial- und
Gesundheitsplanung

Indikatorensteckbriefe

Inhalt

A.	Indikatoren zu Armut und Einkommen	3
A.1	SGB II-Bezug	3
A.2	Kinder- und Jugendarmut	4
A.3	volle Erwerbsminderung	5
A.4	Altersarmut außerhalb von Einrichtungen	5
B.	Indikatoren zu Bildung und Erziehung	6
B.1	Kinderentwicklung	6
B.2	Alleinerziehenden-Haushalte	6
D.	Indikatoren zur Demografie	6
D.1	Aging-Index	6
D.2	Greying-Index	7
D.3	Geburtenrate	8
E.	Indikatoren zu Erwerbsarbeit und Arbeitslosigkeit	8
E.1	Aufstocker	8
E.2	Langzeitarbeitslosigkeit	9
G.	Indikatoren zu Gesundheit und Wohlergehen	10
G.1	Übergewicht bei Einschulung	10
G.2	Vorzeitige Sterblichkeit	10
G.3	Schwerbehinderung	11

Stand März 2022

Kontakt: Sozialplanung@rhein-sieg-kreis.de

A. Indikatoren zu Armut und Einkommen

A.1	SGB II-Bezug			Letzte Änderung: 16.03.22
	Armut in jeder Form und überall beenden			Quartier
Aussage	x% der Bevölkerung unter 65 Jahren erhält SGB II-Leistungen			
Zähler	Anz. Leistungsberechtigte SGB II gesamt (LB_insgesamt)	Verlaufszahl 3-Monatswert	BA AkG	
Nenner	Anz. Ew. 0-64 Jahre	31.12. d.J.	DUVA	
Datenquelle(n)	BA AkG: Arbeitsmarktdaten in kleinräumiger Gliederung der Bundesagentur für Arbeit DUVA: Melderegister der kreisangehörigen Kommunen Einwohner am 31.12. Wohnungsstatus = Hauptwohnung / Alleinige Wohnung			
Nutzungshinweise	<p>© Statistik der Bundesagentur für Arbeit</p> <p>Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.</p> <p>Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.</p> <p>Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.</p>			
Einschränkungen				
Herkunft	SDG-Ziele für Kommunen			
Einheit	%			
Datenqualität				
Erhebungsintervall	jährlich zum Jahresende			
Anmerkung				

A.2 Kinder- und Jugendarmut

Letzte Änderung:
29.11.2021

Armut in jeder Form und überall beenden		Quartier	
Aussage	x% der Bevölkerung-17 Jahren erhält – selbst oder indirekt durch die Bedarfsgemeinschaft – SGB II-Leistungen.		
Zähler	<ul style="list-style-type: none"> + Anz. nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten 0-14 Jahre, + Anz. nicht Leistungsberechtigten 0-14 Jahre (enthalten sind Kinder ohne Leistungsanspruch und ausgeschlossene Kinder unter 15 Jahren) + Anz. Leistungsberechtigten. 15-17 Jahre + Anz. nicht Leistungsberechtigten 15-17 Jahre 	Verlaufszahl 3-Monatswert	BA AkG
Nenner	Anz. Ew. 0-17 Jahre	31.12. d.J.	DUVA
Datenquelle(n)	BA AkG: Arbeitsmarktdaten in kleinräumiger Gliederung der Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertung DUVA: Melderegister der kreisangehörigen Kommunen Einwohner am 31.12. Wohnungsstatus = Hauptwohnung / Alleinige Wohnung		
Nutzungshinweise	<p>© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.</p>		
Einschränkungen	Rückrechnungsverfahren: Einige Daten der Sonderauswertung der BA wurden aus datenschutzrechtlichen Gründen mit einem * ausgewiesen. Um für die betroffenen Quartiere Quoten berechnen zu können, wurden die nicht zugeordneten Fälle einer Kommune anhand des Nenners des Indikators gewichtet verteilt. Das Rückrechnungsverfahren wurde in allen Quartieren des Rhein-Sieg-Kreises für den Indikator A.2 Kinder- und Jugendarmut in mindestens einem der vier Datenfelder der Sonderauswertung der BA verwendet.		
Herkunft	SDG		
Einheit	%		
Datenqualität			
Erhebungsintervall	jährlich zum Jahresende		
Anmerkung	Sonderauswertung der BA: <ul style="list-style-type: none"> - nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten unter 15 Jahren, - nicht Leistungsberechtigten unter 15 Jahren (enthalten sind Kinder ohne Leistungsanspruch und ausgeschlossene Kinder unter 15 Jahren) sowie - die Leistungsberechtigten im Alter von 15-einschließlich 17 Jahren - nicht Leistungsberechtigten im Alter von 15-einschließlich 17 Jahren <p>Kinderarmut: Anz. Nicht-Erwerbsfähiger Leistungsbezieher (LB) unter 15 Jahre + Nicht Leistungsberechtigter (NLB) unter 15 Jahre (Stichtag: im Dezember) / Anz. Einwohner unter 15 Jahren * 100 x% der Bevölkerung unter 15 Jahren erhalten - selbst (NEF) oder indirekt (NLB) durch die Bedarfsgemeinschaft - Sozialgeld nach SGB II.</p>		

Jugendarmut: X % der Jugendlichen von 15-17 Jahren erhalten - selbst (NEF, ELB) oder indirekt (NLB) durch die Bedarfsgemeinschaft - Leistungen nach SGB II.

A.3 volle Erwerbsminderung

Letzte Änderung:
02.12.2021

	Armut in jeder Form und überall beenden		Quartier
Aussage	x% der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter ist durch Erwerbsminderung von Armut betroffen		
Zähler	Anz. Beziehende Grundsicherung bei voller Erwerbsminderung 4. Kapitel SGB XII (15-64 Jahre)	Auszahlung im Dezember d.J.	Prosoz
Nenner	Anz. Ew. 15-64 Jahre	31.12. d.J.	DUVA
Datenquelle(n)	Prosoz: Eigene Sozialhilfedaten aus OPEN/Prosoz, Rhein-Sieg-Kreis Sozialamt DUVA: Melderegister der kreisangehörigen Kommunen Einwohner am 31.12. Wohnungsstatus = Hauptwohnung / Alleinige Wohnung		
Nutzungshinweise			
Einschränkungen			
Herkunft	SDG		
Einheit	%		
Datenqualität			
Erhebungsintervall	jährlich zum Jahresende		
Anmerkung	Damit Fälle in Prosoz als voll erwerbsgemindert gezählt werden, muss das Feld „volle Erwerbsminderung“ zusätzlich ausgewählt werden. In der Datenlieferung für das Jahr 2020 sind wenige Fälle (<5) nicht berücksichtigt worden. Künftig werden diese Fälle mit ausgewiesen.		

A.4 Altersarmut außerhalb von Einrichtungen

Letzte Änderung:
29.11.2021

	Armut in jeder Form und überall beenden		Quartier
Aussage	x% der Bevölkerung 65 Jahre und älter bezieht Grundsicherungsleistungen außerhalb einer Einrichtung.		
Zähler	Anz. Beziehende Grundsicherung im Alter a.v.E. 4. Kapitel SGB XII (65+ Jahre)	Auszahlung im Dezember d.J.	Prosoz
Nenner	Anz. Ew. 65+ Jahre	31.12. d.J.	DUVA
Datenquelle(n)	Prosoz: Eigene Sozialhilfedaten aus OPEN/Prosoz, Rhein-Sieg-Kreis Sozialamt DUVA: Melderegister der kreisangehörigen Kommunen Einwohner am 31.12. Wohnungsstatus = Hauptwohnung / Alleinige Wohnung		
Nutzungshinweise			
Einschränkungen			
Herkunft	SDG-Indikatoren für Kommunen		
Einheit	%		
Datenqualität			
Erhebungsintervall	jährlich zum Jahresende		
Anmerkung			

B. Indikatoren zu Bildung und Erziehung

B.1 Kinderentwicklung		Letzte Änderung: 02.12.2021	
		Quartier	
Aussage	Bei % der Kinder aus der Schuleingangsuntersuchung wurde ein Befund im Bereich „Entwicklung“ festgestellt		
Zähler	Anz. der Kinder mit mindestens einen Befund Entwicklung	Schuljahr	SEU
Nenner	Anz. der Kinder in der SEU	Schuljahr	SEU
Datenquelle(n)	SEU: Schuleingangsuntersuchung, Gesundheitsamt des Rhein-Sieg-Kreises		
Nutzungshinweise			
Einschränkungen	Die letzte vollständige SEU vor der Corona Pandemie erfolgte zum Schuljahr 2019 /2020.		
Herkunft	Sozial- und Gesundheitsplanung		
Einheit	%		
Datenqualität			
Erhebungsintervall	Schuljährlich		
Anmerkung			

B.2 Alleinerziehenden-Haushalte		Letzte Änderung: 29.11.2021	
		Quartier	
		Haushaltsstruktur	
Aussage	x % der Haushalte mit Kindern haben nur eine Bezugsperson (sind alleinerziehend)		
Zähler	Anz. Haushalte mit einer Bezugsperson ohne eheliche/n oder nichteheliche/n Partner/in, mindestens ein Kind, keine weitere Person („alleinerziehend“)	31.12. d.J.	DUVA
Nenner	Anz. Haushalte mit Kindern	31.12. d.J.	DUVA
Datenquelle(n)	Melderegister der kreisangehörigen Kommunen Einwohner am 31.12. Wohnungsstatus = Hauptwohnung / Alleinige Wohnung		
Nutzungshinweise	Haushalte werden auf Basis eines statistischen Verfahrens (HHGEN) berechnet. Daher sind die Angaben zu Haushalten als Näherungswerte zu betrachten.		
Einschränkungen			
Herkunft	KGSt-Indikatorenset		
Einheit	%		
Datenqualität			
Erhebungsintervall	jährlich zum Jahresende		
Anmerkung			

D. Indikatoren zur Demografie

D.1 Aging-Index		Letzte Änderung: 01.12.2021	
		Quartier	
		Bevölkerung	

Aussage	Auf 100 Kinder und Jugendliche entfallen x ältere Einwohner/innen		
Zähler	Anz. Ew. 65 Jahre und älter (Senior/innen, Hochaltrige)	31.12. d.J.	DUVA
Nenner	Anz. Ew. 0-19 Jahre (Kinder/Jugendliche)	31.12. d.J.	DUVA
Datenquelle(n)	Melderegister der kreisangehörigen Kommunen Einwohner am 31.12. Wohnungsstatus = Hauptwohnung / Alleinige Wohnung		
Nutzungshinweise			
Einschränkungen			
Herkunft	KGSt-Indikatorenset		
Einheit	pro-100-Werte		
Datenqualität			
Erhebungsintervall	jährlich zum Jahresende		
Anmerkung	Der Aging-Index stellt die Alterung dar, indem er die jungen und älteren Altersgruppen direkt in Bezug setzt. Zur Gruppe der jüngeren Menschen, zählen hier diejenigen, die überwiegend noch in der Ausbildung sind.		

D.2 Greying-Index

Letzte Änderung:
29.11.2021

	Bevölkerung		Quartier
Aussage	Auf 100 ältere Einwohner/innen entfallen x Hochaltrige		
Zähler	Anz. Ew. 80 Jahre und älter (Hochaltrige)	31.12. d.J.	DUVA
Nenner	Anz. Ew. 65-79 Jahre (Senior/innen)	31.12. d.J.	DUVA
Datenquelle(n)	Melderegister der kreisangehörigen Kommunen Einwohner am 31.12. Wohnungsstatus = Hauptwohnung / Alleinige Wohnung		
Nutzungshinweise			
Einschränkungen			
Herkunft	KGSt-Indikatorenset		
Einheit	pro-100-Werte		
Datenqualität			
Erhebungsintervall	jährlich zum Jahresende		
Anmerkung	Die Differenzierung ist u. a. vor dem Hintergrund der Planung von Pflege- und anderen seniorenspezifischen Dienstleistungsangeboten relevant.		

D.3 Geburtenrate		Letzte Änderung: 02.12.2021	
	Bevölkerungsbewegung	Quartier	
Aussage	Auf 1.000 Frauen im Alter von 15-49 Jahren entfallen x Geburten		
Zähler	Anz. Lebendgeborene	Jahresverlauf	DUVA
Nenner	Anz. weibliche Ew. 15-49 Jahre	31.12. d.J.	DUVA
Datenquelle(n)	Melderegister der kreisangehörigen Kommunen Einwohner am 31.12. Wohnungsstatus = Hauptwohnung / Alleinige Wohnung		
Nutzungshinweise			
Einschränkungen			
Herkunft			
Einheit	Pro-1.000-Wert		
Datenqualität			
Erhebungsintervall	jährlich zum Jahresende		
Anmerkung			

E. Indikatoren zu Erwerbsarbeit und Arbeitslosigkeit

E.1 Aufstocker		Letzte Änderung: 29.11.2021	
	Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum	Quartier	
Aussage	x% der erwerbsfähigen Leistungsbezieher/innen sind erwerbstätig und erhalten zusätzlich SGB II-Leistungen.		
Zähler	Anz. erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die erwerbstätig sind (ELB_erwerbstätig)	Verlaufszahl 3-Monatswert	BA AkG
Nenner	Anz. alle erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB_insgesamt)	Verlaufszahl 3-Monatswert	BA AkG
Datenquelle(n)	BA AkG: Arbeitsmarktdaten in kleinräumiger Gliederung der Bundesagentur für Arbeit		
Nutzungshinweise	<p>© Statistik der Bundesagentur für Arbeit</p> <p>Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.</p> <p>Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.</p> <p>Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.</p>		
Einschränkungen	<p>Rückrechnungsverfahren:</p> <p>Einige Daten der BA zu erwerbsfähigen Leistungsberechtigten, die erwerbstätig sind (ELB_erwerbstätig), wurden aus datenschutzrechtlichen Gründen mit einem * ausgewiesen. Um für die betroffenen Quartiere Quoten berechnen zu können, wurden die nicht zugeordneten Fälle einer Kommune anhand des Nenners des Indikators gewichtet verteilt. Das Rückrechnungsverfahren wurde in 17 von 158 Quartieren des Rhein-Sieg-Kreises für den Indikator E.1 Aufstocker verwendet.</p>		
Herkunft	SDG-Indikatoren für Kommunen		
Einheit	%		

Datenqualität

Erhebungsintervall jährlich zum Jahresende

Anmerkung

E.2 Langzeitarbeitslosigkeit

Letzte Änderung:
01.12.2021

Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Quartier

Aussage x% der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter sind langzeitarbeitslos

Zähler Anz. Langzeitarbeitslose

Monatswert

BA AkG

Nenner Anz. sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB_insgesamt)
+ Anz. Arbeitslose (ALO_insgesamt)

Verlaufszahl 6-
Monatswert

BA AkG

Monatswert

BA AkG

Datenquelle(n) BA AkG: Arbeitsmarktdaten in kleinräumiger Gliederung der Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertung

Nutzungshinweise © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.

Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Einschränkungen Rückrechnungsverfahren:

Einige Daten der Sonderauswertung der BA zu Langzeitarbeitslosen wurden aus datenschutzrechtlichen Gründen mit einem * ausgewiesen. Um für die betroffenen Quartiere Quoten berechnen zu können, wurden die nicht zugeordneten Fälle einer Kommune anhand des Nenners des Indikators gewichtet verteilt. Das Rückrechnungsverfahren wurde in 7 von 158 Quartieren des Rhein-Sieg-Kreises für den Indikator E.2 Langzeitarbeitslose verwendet.

Herkunft SDG-Indikatoren für Kommunen

Einheit %

Datenqualität

Erhebungsintervall jährlich zum Jahresende

Anmerkung

G. Indikatoren zu Gesundheit und Wohlergehen

G.1 Übergewicht bei Einschulung			Letzte Änderung: 02.12.2021
	Kein Hunger		Quartier
Aussage	x% der Kinder, deren Gewicht im Rahmen der Schuleingangsuntersuchung untersucht wurde, sind übergewichtig.		
Zähler	Anz. Kinder mit Diagnose Übergewicht/Adipositas	Schuljahr	SEU
Nenner	Anz. Kinder mit Angabe zum Gewicht	Schuljahr	SEU
Datenquelle(n)	SEU: Schuleingangsuntersuchung, Gesundheitsamt des Rhein-Sieg-Kreises		
Nutzungshinweise	Die letzte vollständige SEU vor der Corona Pandemie erfolgte zum Schuljahr 2019 /2020.		
Einschränkungen	Berechnung des Indikators unterscheidet sich geringfügig von der Berechnung des SDG-Indikatoren für Kommunen Indikators: (Anz. Übergewichtige Kinder im Schuleingangsjahr) / (Anz. Kinder im Schuleingangsjahr insgesamt) * 100		
Herkunft	SDG-Indikatoren für Kommunen		
Einheit	%		
Datenqualität			
Erhebungsintervall	Schuljährlich		
Anmerkung			
G.2 Vorzeitige Sterblichkeit			Letzte Änderung: 30.07.2021
	Gesundheit und Wohlergehen		Quartier
Aussage	Unter 100.000 Einwohnern sind x vorzeitig verstorben.		
Zähler	Anz. Todesfälle bei Ew. im Alter von 0-69 J.	Jahresverlauf	DUVA
Nenner	Anz. Ew. insgesamt	31.12. d.J.	DUVA
Datenquelle(n)	DUVA: Melderegister der kreisangehörigen Kommunen Einwohner am 31.12. Wohnungsstatus = Hauptwohnung / Alleinige Wohnung		
Nutzungshinweise	Berechnung des Indikators unterscheidet sich geringfügig von der Berechnung des SDG-Indikatoren für Kommunen Indikators		
Einschränkungen			
Herkunft	SDG-Indikatoren für Kommunen		
Einheit	Pro 100.000 Ew.		
Datenqualität			
Erhebungsintervall	jährlich zum Jahresende		
Anmerkung			

G.3 Schwerbehinderung

Letzte Änderung:
29.11.2021

	Gesundheit und Wohlergehen		Quartier
Aussage	x% der Bevölkerung sind schwerbehindert		
Zähler	Anz. Personen mit anerkannter Schwerbehinderung	31.12. d.J.	Versorgungsamt
Nenner	Anz. Ew. Im Alter von 0-96 J.	31.12. d.J.	DUVA
Datenquelle(n)	Versorgungsamt des Rhein-Sieg-Kreises DUVA: Melderegister der kreisangehörigen Kommunen Einwohner am 31.12. Wohnungsstatus = Hauptwohnung / Alleinige Wohnung		
Nutzungshinweise	Die Daten zur anerkannten Schwerbehinderung liegen nur für Personen, die ab 1925 geboren wurden, vor. Deshalb wurden die Bevölkerungsdaten in gleichem Maße als Nenner gewählt.		
Einschränkungen			
Herkunft	Sozial- und Gesundheitsplanung		
Einheit	%		
Datenqualität			
Erhebungsintervall	jährlich zum Jahresende		
Anmerkung			